



Lektionen der Scout Elf Schule:

Positives Handeln





Hinweis für den Lehrer

In den Geschichten der Scout Elf School üben die Elfen soziale und emotionale Lernfähigkeiten, indem sie ihre eigenen Gefühle erkennen und positive Handlungen einüben, die Selbstvertrauen schaffen. Bei dieser Aktivität können die Schüler eine Motivationstafel verwenden, um positive Sätze für sich selbst und andere zu formulieren.

Lehrplanstandards

Kompetenzen

- Soziales Bewusstsein
- Beziehungsfähigkeiten
- Selbstwahrnehmung
- Selbstmanagement

Zentrale Lehrplanstandards

- Verfassen klarer und kohärenter Texte, die in Aufbau, Organisation und Stil der Aufgabe, dem Zweck und der Zielgruppe angemessen sind.
- Mit Anleitung und Unterstützung von Erwachsenen konzentrieren sich die Schüler auf ein Thema, reagieren auf Fragen und Vorschläge von Gleichaltrigen und fügen bei Bedarf Details hinzu, um den Text zu verbessern.
- Entwicklung und Festigung des Textes nach Bedarf, durch Planung, Überarbeitung, Redigieren, erneutes Verfassen oder Verfolgung eines neuen Ansatzes.
- Beherrschung der Konventionen der Standardgrammatik und des Sprachgebrauchs beim Schreiben und Sprechen.
- Beherrschung der Konventionen der Standard-Großschreibung, Zeichensetzung und Rechtschreibung im schriftlichen Ausdruck.

Einführende Aktivität

- Es gibt zwei Versionen des Motivationsarbeitsblatts.
- Wählen Sie die am besten geeignete Version für Ihre Klassenstufe.
- Fragen Sie die Schüler, wie sie sich bei positiver Ermutigung fühlen.
- Erstellen Sie eine Tabelle mit den möglichen Gefühlen der Schüler, wenn jemand sie ermutigt (stolz, glücklich, schüchtern, verlegen, selbstbewusst, aufgeregt usw.)



- Sagen Sie den Schülern, dass sie ihre eigene Motivation erstellen können, so wie die Elfen sich gegenseitig in der Schule ermutigen.
- Wählen Sie einen Freiwilligen, der Ihnen vier Zahlen zwischen 1 und 15 oder 1 und 30 nennt (je nachdem, welche Version Sie ausgedruckt haben).
- Bilden Sie aus jeder Spalte der Reihe nach einen Satz, indem Sie die Zahlen verwenden, die Ihnen der Schüler genannt hat.
- (Wenn Ihr Schüler zum Beispiel 4, 8, 17 und 23 gewählt hat, lesen Sie 4A, 8B, 17C und 23D vor.)
- Lesen Sie den Motivationssatz des Schülers laut vor.
- Geben Sie einige weitere Beispiele, bevor Sie die Schüler anhand der folgenden Anweisungen an der Aktivität teilnehmen lassen.

Anfänger:

- Geben Sie den Schülern je eine Ausfertigung der 15-reihigen Motivationssatz-Tabelle und ein leeres Blatt Papier.
- Bilden Sie Zweiergruppen und lassen Sie die Schüler einen Satz aus jeder Spalte auswählen, um einen Motivationssatz für ihren Partner zu verfassen.
- Lassen Sie die Schüler den Satz auf ihr Papier aufschreiben und mit Markern oder Buntstiften verzieren.

Fortgeschrittene Anfänger:

- Geben Sie den Schülern je eine Ausfertigung der 30-reihigen Motivationssatz-Tabelle und ein leeres Blatt Papier.
- Weisen Sie darauf hin, dass es über 810 000 mögliche Satzkombinationen gibt!
- Die Schüler können online einen Zufallsgenerator verwenden oder Zahlen aus einem Hut ziehen, um Sätze aus jeder Spalte auszuwählen.
- Lassen Sie die Schüler fünf mögliche Sätze auf ihr Blatt Papier schreiben.
- Lassen Sie jeden Schüler den Namen eines Mitschülers aus einem Hut ziehen.
- Lassen Sie die Schüler einen Satz für ihren Mitschüler aufschreiben, indem sie ihre Lieblingssätze (einen in jeder Spalte) aus der Tabelle verwenden.
- Als Aktivität für die ganze Klasse lesen die Schüler ihren Satz dem Schüler, dessen Namen sie gewählt haben, laut vor.

Experten:

- Geben Sie den Schülern je eine Ausfertigung der 30-reihigen Motivationssatz-Tabelle und ein leeres Blatt Papier.
- Weisen Sie darauf hin, dass es über 810 000 mögliche Satzkombinationen gibt!
- Die Schüler können online einen Zufallsgenerator verwenden oder Zahlen aus einem Hut ziehen, um Sätze aus jeder Spalte auszuwählen.
- Lassen Sie die Schüler zehn mögliche Sätze auf ihr Blatt Papier schreiben.
- Die Schüler teilen ihre Lieblingssätze in Gruppen.



- Die Schüler kehren an ihre Tische zurück und erstellen eine 5-zeilige, 4-spaltige Tabelle auf einem leeren Blatt Papier.
- Die Schüler erstellen ihre eigene Motivationsatz-Tabelle mit fünf Optionen in jeder Spalte.
 - Spalte A enthält Grußformeln oder informelle Spitznamen/nette Anreden: (*Freund, Kumpel, Lieber ... usw.*)
 - Spalte B enthält positive Adjektive und Substantive, die allgemeine persönliche Eigenschaften darstellen: (*deine hervorragenden Kochkünste, dein albernes Tanzen, die Art, wie du den Ball schießt, usw.*)
 - Spalte C enthält ein Verb und ein beschreibendes Wort oder einen beschreibenden Satz: (*ist elektrisierend, lässt mein Herz vor Freude hüpfen, ist besser als Popcorn, usw.*)
 - Spalte D enthält einen Ausruf/abschließenden Gedanken: (*Bingo!, Hurrah!, Superduper! usw.*)
- Die Schüler tauschen ihre Motivationsatz-Tabellen untereinander aus und überarbeiten sie bei Bedarf.